

Ressort: Finanzen

Gebäudesanierung: Neue Initiative setzt sich für Steuerförderung ein

Berlin, 11.10.2017, 19:46 Uhr

GDN - Ein breites Bündnis aus Verbänden und Institutionen – darunter der BDI, der Handwerksverband ZDH und der DGB – fordert von der nächsten Bundesregierung, den Sanierungstau im Gebäudesektor aufzulösen. Dazu müsse eine "attraktive Steuerförderung für energetische Sanierungsmaßnahmen" Bestandteil des Koalitionsvertrages werden, heißt es in einer gemeinsamen Erklärung des Bündnisses, aus der das "Handelsblatt" (Donnerstag) zitiert.

Seit Jahren gibt es Bestrebungen, eine steuerliche Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen einzuführen, um die Sanierungsquote zu erhöhen. In den vergangenen beiden Legislaturperioden scheiterten die entsprechenden Bemühungen jedoch immer wieder am Widerstand einzelner Bundesländer. Das Bündnis appelliert nun an die Politik, das Projekt erneut vehement anzugehen. "Der psychologische Effekt des Steuersparens ist ein unvergleichlich starker Hebel, der im bisherigen Fördermix fehlt", heißt es in der Erklärung des Bündnisses, dem auch der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) und die Deutsche Energie-Agentur (Dena) angehören. Die Initiatoren propagieren ein Modell, bei dem 30 Prozent der Sanierungskosten über einen Zeitraum von drei Jahren von der Steuerzahlung abgezogen werden. Sie gehen davon aus, dass ihr Modell zu Steuermindereinnahmen von etwa 2,2 Milliarden Euro pro Jahr führen würde. Steuermehreinnahmen an anderer Stelle - etwa bei der Mehrwert-, Einkommen- oder Gewerbesteuer - würden diese Ausfälle kompensieren, argumentieren die Initiatoren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95894/gebaeudesanierung-neue-initiative-setzt-sich-fuer-steuerfoerderung-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619